

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Islam ist ein kontroverses Thema gesellschaftlicher Debatten. Muslime sind dabei aber nicht nur Konfliktobjekte, sondern auch Akteure. Wie können Konflikte konstruktiv bearbeitet werden und die Gesellschaft weiterbringen? Welchen Beitrag können dabei religiöse Ressourcen leisten? Diesen Fragen widmet sich ein neues Forschungsprojekt des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft (SZIG). Daneben gibt es Neuigkeiten zum Masterprogramm «Islam und Gesellschaft» sowie zu verschiedenen Weiterbildungsangeboten. Nutzen Sie die Gelegenheiten zu Diskussion und Begegnung und weisen Sie gerne in Ihrem Umfeld darauf hin.

Hansjörg Schmid, Amir Dziri und René Pahud de Mortanges

LIBERACIÓN · VERMITTLUNG · KONFLIKT · D  
ER · VERANTWORTUNG · RECOI  
PEACE · LIBERACIÓN · IMAM · V.  
KONFLIKT · DISKURS · GEGNER  
RTUNG · RECONCILIATION · PE.  
CIÓN · IMAM · VERMITTLUNG ·  
KURS · GEGNER · VERANTWORT  
ICILIATION · PEACE · LIBERACIÓN

### SNF-Projekt „Vom Konfliktobjekt zum Konfliktsubjekt“

Seit Februar untersuchen junge Forschende aus verschiedenen Disziplinen die politische und mediale Debatte über den Islam in der Schweiz und die damit verbundenen theologischen Perspektiven. Auf diese Weise soll das Projekt dazu beitragen, wie die Gesellschaft mit islamischen Konflikten umgeht. Das Forschungsprojekt wird von Prof. Hansjörg Schmid in Zusammenarbeit mit anderen Forschenden aus verschiedenen Disziplinen geleitet. Es wird vom [Schweizerischen Nationalfonds \(SNF\)](#) unterstützt.

- [Link zum Projekt „Vom Konfliktobjekt zum Konfliktsubjekt“](#)



### „Einblicke in die Forschung“ zur muslimischen Seelsorge in der Schweiz

In der zweisprachigen Reihe „[Einblicke in die Forschung](#)“ interviewt die Journalistin Katja Remane Dilek Ucak-Ekinci, Doktorandin im Doktoratsprogramm „[Islam und Gesellschaft: Islamisch-Theologische Studien](#)“, das von der Stiftung Mercator Schweiz gefördert wird. In dem Interview geht es um eine Forschungsarbeit zur religiösen Begleitung von Musliminnen und Muslimen in Spitälern in der Schweiz.

- [Link zum Artikel](#)



### **Lehrveranstaltungen im Rahmen des neuen Masterprogramms „Islam und Gesellschaft“**

Im Rahmen des [Masterprogramms „Islam und Gesellschaft“](#) bietet das SZIG im Herbstsemester 2019 und im Frühjahrssemester 2020 eine breite Auswahl von Lehrveranstaltungen an, die etwa Friedensethik in interreligiöser Perspektive, Ansätze und Methoden der Islamischen Studien, die Islampolitik in verschiedenen europäischen Ländern und aktuelle Debatten der Koranexegese zum Gegenstand haben. Eine Übersicht über das Angebot ist auf der SZIG-Website verfügbar.

- [Den Studienberater kontaktieren](#)
- [Übersicht der Lehrveranstaltungen](#)
- [Link zur Anmeldung für das Masterprogramm „Islam und Gesellschaft“](#)



### **Tagung „Islamic Social Work? From Community Services to Commitment to the Common Good“**

Am 11. und 12. September findet an der Universität Freiburg eine internationale Tagung über islamische Sozialarbeit statt. Soziale Aktivitäten im (post)säkularen Raum, Jugend und Familie als Handlungsfelder, Ausgrenzung und Resozialisierung sowie Perspektiven für eine praktische Theologie im Islam gehören zu den Themen der verschiedenen Panels. [Die Anmeldung zur Tagung](#) ist ab sofort möglich.

Zu dieser Veranstaltung wurde eine [Ausschreibung](#) für wissenschaftliche Poster veröffentlicht.

- [Webseite der Tagung „Islamic Social Work? From Community Services to Commitment to the Common Good“](#)
- [Tagungsprogramm](#)



### **Weiterbildungslehrgang „Muslimische Seelsorge und Beratung im interreligiösen Kontext“, Kanton Zürich**

Das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) führt einen achttägigen Weiterbildungslehrgang mit dem Titel „Muslimische Seelsorge und Beratung im interreligiösen Kontext“ im Kanton Zürich durch. Dieser von September bis Oktober 2019 durchgeführte Lehrgang richtet sich an im Kanton Zürich lebende Personen, die sich im Bereich der muslimischen Seelsorge in öffentlichen

Institutionen engagieren wollen. [Bewerbungen](#) können bis zum 13. Mai 2019 beim SZIG eingereicht werden.

- [Link zum Programm](#)
- [Link zur Ausschreibung](#)



### **Religion am Arbeitsplatz. Ein Thema für Arbeitnehmer und Arbeitgeber**

Am 15., 21. und 22. Juni 2019 findet in Zürich ein Workshop in deutscher Sprache im Zusammenhang mit dem Projekt MOGA 2 (Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure) statt. Im Gespräch mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen geht es um die Frage, wie in der Arbeitswelt konstruktiv mit religiösen Überzeugungen und auch mit Erfahrungen von Diskriminierung umgegangen werden kann. Die [Online-Anmeldung](#) ist bis zum 8. Juni 2019 möglich.

- [Link zum Programm](#)



### **Weiterbildungseminar zu Prävention und Radikalisierung**

Im Rahmen der Prävention des religiösen Extremismus wird von dem SZIG am 8. Oktober 2019 ein eintägiges Seminar in deutscher Sprache mit dem Titel „[Islam, Jihad und Jugendliche - Präventionsansätze gegen Radikalisierungsprozesse](#)“ angeboten. Interessierte können sich ab sofort bei der Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg anmelden.

- [Link zur Anmeldung bei der Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg](#)



### **SZIG-Papers auf Italienisch**

In der zweisprachigen SZIG-Papers-Reihe werden die Ergebnisse des Projekts „[Muslimische Organisationen als soziale Akteure](#)“ (MOGA) vorgestellt. Die bisher in französischer und deutscher Sprache verfügbaren Hefte über Muslime in der Öffentlichkeit sowie zum Thema Radikalisierung stehen nun auch in italienischer Sprache zum [Download](#) bereit.

# 2018

## Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht 2018 gibt einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche und Projekte des SZIG. Er ist [online verfügbar](#).



### In den Medien

Mehrere SZIG-Mitarbeiter sprachen in verschiedenen Medien. Als Doktorand des Programms „Islam und Gesellschaft: Islamisch-theologische Studien“ sprach Baptiste Brodard in einer [SRF-Radiosendung](#) über muslimische Aktivitäten im Bereich der Sozialen Arbeit. Hansjörg Schmid, Professor für Interreligiöse Ethik, verfasste für [Universitas](#) einen Artikel über ökologische Fragen aus Sicht des Islams. Schließlich sprach Amir Dziri, Professor für Islamwissenschaft, in der Tageszeitung [24 heures](#) über mehrere Themen, darunter die selektive Lektüre koranischer Texte zur Legitimation von Gewalt, die Gleichstellung der Geschlechter im Islam und das Gesetz über das Genfer Laizitätsgesetz.

### Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

[szig@unifr.ch](mailto:szig@unifr.ch)